



**Rechnung 2024
Budget 2025**

Abbildung Titelblatt

Reservoir Hochzone, Geisshalden ist 50 Jahre in Betrieb

Als wichtiger Bestandteil des umfangreichen Generellen Ausbaukonzeptes in den Jahren 1972 bis 1975 wurde unter anderem auch das Reservoir Geisshalden erstellt. Es befindet sich mitten im Wald beim dem höchsten Punkt auf der Geisshalden. Das Volumen beträgt je 150 m³ Trink- und Löschwasser. Es versorgt die damals neu erstellte Druckzone aller höher gelegenen Aussengebiete von Waldstatt wie Winkfeld, Oberwaldstatt, Oberschwendi, Tätschenberg, Egg, Rechberg, Geisshalden, Kellersberg sowie beiden Wohngebiete Harschwendi Ost und West. Ebenfalls angeschlossen sind auf dem Gemeindegebiet von Herisau die Weiler Nieschberg, Himmelisberg und Herisauer Rechberg.

Die Realisierung des ganzen Ausbaukonzeptes war damals konzeptionell ein sehr weitsichtiger Entscheid. Auf einen Schlag wurden in Waldstatt, mit Ausnahme von drei Liegenschaften, alle Wohnhäuser und vor allem die landwirtschaftlichen Liegenschaften mit der öffentlichen Wasserversorgung erschlossen. Die Bruttokosten beliefen sich auf insgesamt CHF 3.223 Mio. Indexiert auf die heutigen Baukosten wäre das eine Investitionssumme von rund CHF 7.750 Mio!

Waldstatt ist nach wie vor die prozentual am höchsten mit Trink- und Löschwasser erschlossene Gemeinde im Kanton!

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung

**Freitag, 9. Mai 2025, 19.30 Uhr
im Gemeindesaal MZG, Waldstatt**

- Traktanden:
1. Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom 3. Mai 2024
 2. Jahresbericht 2024
 3. Rechnungen 2024
 - a) Verwaltungsrechnung
 - b) Investitionsrechnung
 - c) Bericht der Rechnungsprüfungskommission
 4. Budget 2025
 - a) Verwaltungsrechnung
 - b) Investitionsrechnung
 5. Wahl der Kommission, bestehend aus 5 Mitglieder
Wahl des Präsidenten (Rücktritt Ernst Bischofberger)
Wahl des Kassiers
 6. Wahl der Rechnungsprüfungskommission, bestehend aus 3 Mitglieder
Wahl des Präsidenten
 7. Schlussabrechnung Leitungserneuerung Gleis- / Friedhofstrasse
 8. Schlussabrechnung Leitungserneuerung Badstrasse
 9. Wünsche und Anträge

Nach Erledigung der Traktanden sind Sie zu einem Essen mit anschliessendem Kaffee und Dessert eingeladen.

Waldstatt, im Februar 2025

Für die Kommission
Der Präsident:

Ernst Bischofberger

Der Aktuar:

Willi Krüsi

Wichtiger Hinweis

Das als Stimmrechtsausweis dienende Zustellcouvert ist unbedingt mitzubringen und beim Eintritt in den Saal abzugeben.

Traktandum 1

Protokoll der Hauptversammlung 2024

Freitag 3. Mai 2024, 20.00 Uhr im Gemeindesaal MZG, Waldstatt

Anwesend gemäss Stimmrechtsausweise:	50 Mitglieder
Absolutes Mehr somit:	26 Stimmen

Pünktlich begrüsst unser Präsident, Ernst Bischofberger, alle Anwesenden. Er heisst besonders die neuen Mitglieder herzlich willkommen.

Als Gäste kann er den Leiter der Wasserversorgung Herisau, Thomas Scherrer und Daniel Schenk, Leiter Betrieb sowie den Präsidenten der Wasserkorporation Hinterland, Fritz Leirer speziell begrüssen.

Die entschuldigten Mitglieder werden nicht namentlich verlesen.

Als Stimmenzähler wird Mitglied Sepp Knellwolf gewählt.
Die Abstimmungen erfolgen wieder mittels dem abgegebenen Stimmausweis.

Die Einladung zur heutigen HV, samt der Rechnung 2023 und dem Budget 2024 ist allen Korporationsmitgliedern fristgerecht zugestellt worden.

Mit seinen einleitenden Worten macht sich der Präsident Ernst Bischofberger Gedanken über die Zukunft unserer Wasserversorgungen.

Schweizweit sind 35 % selbständige öffentlich-rechtliche Korporationen. 63 % sind Verwaltungsabteilungen der Gemeinden und 2 % Aktiengesellschaften. In Appenzell-Ausser rhoden wird die Wasserverteilung bei 50 % der Bevölkerung durch eigenständige Korporationen und 50 % durch die Verwaltung der Gemeinden organisiert. Gemeindegrenzen und hydraulische Grenzen der Wasserversorgungen sind nicht deckungsgleich.

Die Regionalisierung der Wasserversorgungen in unserem Kanton ist bereits fortgeschritten. Seit 50 Jahren besteht ein Wasserverbund im Vorderland, seit über 30 Jahren im Mittelland und im Hinterland ebenfalls über 40 Jahre. Seit 2003 sind alle Ausserrhoder Gemeinden mit mindestens einer weiteren Wasserversorgung hydraulisch verbunden und so gegenseitig abgesichert.

Gemeindefusionen sind in aller Munde und absehbar. Die politischen Gemeindegrenzen sind aber nicht deckungsgleich mit den Versorgungsgrenzen der Wasserversorgungen. Ziel muss deshalb sein, sich bereits heute Gedanken für mögliche Zusammenschlüsse von Wasserversorgungen, die versorgungsmässig Sinn machen. So müssten diejenigen Versorgungen, die heute in der Gemeindeverwaltung integriert sind, zusammen mit den Korporationen in eigenständige Gebilde ausgegliedert werden. So ist ihr Betrieb, ungeachtet von politischen Fusionen, weiterhin gewährleistet. Im Hinterland wäre mit der Wasserkorporation Hinterland ein optimaler Anfang gemacht.

Ein weiteres Augenmerk galt im abgelaufenen Betriebsjahr einer möglichen Mangel- lage und Auswirkungen bei einem Totalausfall der Stromversorgung. In diesem Zusammenhang hat man sich im erweiterten Hinterländer Verbund für die Beschaffung von Notstromaggregaten ausgesprochen. Die Geräte sind nun angeschafft und betriebsbereit. Die Trink- und Löschwasserversorgung auch bei längerem Stromausfall ist jetzt sichergestellt. Die Assekuranz AR stellt namhafte Mittel zu Verfügung. Die Verhandlungen mit dem Kanton, welcher ebenfalls in Verantwortung steht, werden nochmals aufgenommen.

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom 14. April 2023
2. Jahresbericht 2023
3. Jahresrechnung 2023
4. Budget 2024
5. Wahl der Kommission, bestehend aus 6 Mitgliedern
6. Wahl der Rechnungsprüfungskommission, bestehend aus 3 Mitgliedern
7. Schlussabrechnung Leitungserneuerung Felsenegg - Mooshalde
8. Projekt Leitungserneuerung Scheibenböhl – Reservoir Grund
9. Wünsche und Anträge

1. Protokoll der Hauptversammlung vom 14. April 2023

Das im Geschäftsbericht 2023 in gedruckter Form enthaltene Protokoll wird durch die Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt und dem Aktuar verdankt.

2. Jahresbericht 2023

Der Präsident orientiert ergänzend zum gedruckt vorliegenden Jahresbericht über die beiden Leitungserneuerungsprojekte Badstrasse und Felsenegg - Mooshalde.

Die Leitungserneuerung Badstrasse konnte im Frühjahr durch die Erneuerung beim Einlenker über die Staatsstrasse abgeschlossen werden.

Bei der Leitungserneuerung Felsenegg-Mooshalde wurde im Frühling noch der Deckbelag eingebracht. Mit dieser Sanierung konnte der Wasserverlust deutlich gesenkt werden.

Ein weiteres Projekt Gleisweg-Friedhofstrasse konnte dank guter Planung und Einsatz der beteiligten Handwerker im Sommer zügig realisiert werden.

Wasserbeschaffung und Wasserkonsum werden gegenübergestellt. Der Fremdwasseranteil ist deutlich unter dem langjährigen Mittel. Der Wasserverbrauch der Konsumenten sinkt andauernd. Es wird sparsamer mit dem Wasser umgegangen.

Aus den Reihen der Mitglieder erfolgen keine Fragen zum Geschäftsbericht. Der gut abgefasste Bericht wird dem Präsidenten Ernst Bischofberger bestens verdankt und ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Jahresrechnung 2023 / Bericht der RPK

- a) Die Verwaltungsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 329'772.08 ab, um CHF 35'342.08 besser als budgetiert. Dies ist auf folgende Faktoren zurückzuführen:
 - kleinerer Wasserankauf
 - geplanter Ersatz Quellleitung Brisigmüli noch nicht ausgeführt
- b) Die Investitionsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 76'776.85 ab, um CHF 63'776.85 höher als budgetiert.

Der Grund liegt zum einen bei der noch nicht abgeschlossenen Abrechnung Badstrasse und zum andern bei den Mehrkosten vom Projekt Gleisweg-Friedhofstrasse.

Zusammen mit dem Nettogewinn aus der Verwaltungsrechnung ergibt sich insgesamt ein Saldo von CHF 252'995.23, welcher vollumfänglich zur Amortisation der Verschuldung verwendet wird. Diese reduziert sich damit auf noch CHF 618'895.20.

- c) Die Anträge der Revisoren, Jahresrechnung und Bilanz per 2023 zu genehmigen, sowie der Kassierin für ihre saubere, ordnungsgemässe Buchführung speziell zu danken und ihr Entlastung zu erteilen, werden durch die HV ohne Gegenstimmen angenommen. Die Arbeit der Kommission wird ebenfalls bestens verdankt.

4. Budget 2024

- a) In der Verwaltungsrechnung ist ein Ertragsüberschuss von CHF 320'430.00 budgetiert unter Auswirkung der neu geltenden Gebühren und Tarife ab dem 1. April 2022.
- b) Die Investitionsrechnung sieht einen Ausgabenüberschuss von CHF 260'000.00 vor.

Ausschlaggebend ist die Leitungserneuerung Scheibenböhl-Reservoir Grund 1. Etappe. Im Weiteren fallen noch Restkosten der Badstrasse an.

Die Entschädigungen der Organe der Ortskorporation werden angepasst. Seit 2007 galten hier immer noch die gleichen Ansätze. Brunnenmeister, Stellvertreter, Ableser und Brunnenreinigung wurden laufend der Teuerung angepasst, letztmals 2023.

Die Versammlung stimmt dem Budget 2024 zur Verwaltungs- und Investitionsrechnung ohne Gegenstimme zu.

5. Wahl der Kommission, bestehend aus 6 Mitgliedern

Aktuar Hansueli Lüthi hat nach 36 intensiven Jahren seinen Rücktritt als Aktuar eingereicht. Als neues Mitglied konnte Stefan Eisenhut, Landwirt, Oberwaldstatt gewonnen werden. Ohne Gegenvorschlag wird er einstimmig gewählt.

Willi Krüsi übernimmt neu das Amt als Aktuar.

Die restlichen Mitglieder werden in Globo ohne Gegenstimmen wiedergewählt.

Präsident Ernst Bischofberger, sowie Kassierin Daniela Bösch werden einzeln und ohne Gegenstimmen in ihren Ämtern bestätigt.

Der Präsident informiert die Mitglieder über die laufende Nachfolgeplanung in der Kommission im Hinblick auf die Jahre 2025 / 2026

Verabschiedung Hansueli Lüthi

Hansueli wurde 1988 als Nachfolger von Karl Sturzenegger Gemsli als Aktuar gewählt. 36 Jahre später mit 180 Sitzungen und 700 Seiten Protokoll hat er seinen Rücktritt erklärt. Sein Mitwirken war geprägt durch ein ausgesprochen hohes bauliches Fachwissen, gepaart mit konstruktiver und respektvoller Zusammenarbeit. Einzigartig sind seine Fussnoten bei den erstellten Protokollen, versehen mit Anekdoten aus den Nachsitzen.

Mit den besten Wünschen, gute Gesundheit und viel Gfreut's mit seiner Familie und Enkeln wurde ihm mit seiner Gattin Madlen ein Gutschein für eine Flussfahrt überreicht.

6. Wahl der Rechnungsprüfungskommission, bestehend aus 3 Mitgliedern

Die drei Mitglieder, Niklaus Hirzel, Dominic Jud und Priska Frischknecht werden in Globo ohne Gegenstimme wiedergewählt.

Ebenso einstimmig amtet Niklaus Hirzel ein weiteres Jahr als deren Präsident.

7. Leitungserneuerung Felsenegg-Mooshalde, Schlussbericht und Abrechnung

Auslöser für diesen Leitungsersatz war eine Leckage in der Transportleitung Herisau/Waldstatt. Aufgrund der neuen Schutzzonen-Ausscheidung in diesem Gebiet war ein Ersatz an gleicher Stelle nicht mehr möglich.

Die Nettokosten waren auf CHF 400.000 veranschlagt. Die Abrechnung schliesst mit CHF 543'409.05 ab und liegen somit 35.9 % höher als budgetiert.

Die Kostenüberschreitung hat verschiedene nicht vorhersehbare Gründe. Die wichtigsten sind eine längere Leitungsführung wegen Verlegung der Bohrung, massive Felsvorkommen in der Herisauerstrasse, strenge Auflagen betr. Verkehrsführung (kurze Bauetappen) oder neue, erschwerte Auflagen für Belagsaufbau Kantonsstrasse. Durch die höheren Ausgaben stiegen auch die Aufwände Bauleitung und den externen Höhenmessungen vom ASTRA.

Dem Antrag, die Abrechnung mit Nettokosten von Fr. 543'409.05 zu genehmigen, stimmen die Mitglieder ohne Gegenstimme zu.

8. Leitungserneuerung Scheibenböhl – Reservoir Grund, Kreditantrag

Ausgangslage und Bauprojekt

Gemäss der erstellten Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) von 2021 hat die Kommission entschieden, dieses Projekt zu realisieren. Der Hauptgrund ist das Alter der Rohrleitung und des Materials. Das Projekt sieht vor, die bestehende Leitung zu ersetzen, um die Versorgungssicherheit mit Lösch- und Trinkwasser weiterhin zu gewährleisten.

Das Projekt soll in zwei Etappen ausgeführt werden. In der ersten Etappe wird die Eternitleitung von der Geissshaldenstrasse bis zum Abzweiger „alte Landstrasse“ erneuert. Diese Etappe ist für den Sommer 2024 vorgesehen. Die zweite Etappe schliesst direkt an der ersten Etappe an und endet im Reservoir Grund. Um die landwirtschaftlichen Zonen im Frühling und Sommer noch nutzen zu können, ist der Ersatz dieser Duktulguss-Leitung im Jahr 2025 vorgesehen.

Als Leitungsmaterial werden Kunststoffrohre PE 100, PN 16, mit einer Nennweite von 200 mm eingesetzt. Die Leitungslänge beträgt insgesamt 1350 m. Zudem werden die fünf bestehenden Hydranten ersetzt.

In Absprache mit den Hauseigentümern werden die sieben bestehenden Hauswasserzuleitungen wenn nötig ersetzt. Der Sprinkleranschluss zum Gebäude Blumer Techno Fenster AG ist erst rund 15-jährig und wird somit belassen.

Gemäss Kostenvoranschlag ergeben sich Bruttokosten von CHF 900'000. Nach Abzug der geschätzten Subventionen durch Assekuranz und Gemeinde wird mit Nettokosten von rund CHF 640'000 gerechnet.

Dem Antrag, das Projekt zu Erneuerung der Hauptleitung mit Nettokosten von CHF 640'000 zu genehmigen, stimmen die Mitglieder ohne Gegenstimme zu.

9. Wünsche und Anträge

Ehrungen

Willi Krüsi ist seit 30 Jahren in der Kommission und Vizepräsident.

Daniela Bösch ist seit 14 Jahren in der Kommission und Kassierin.

Den beiden wurde ihre zuverlässige und gute Arbeit verdankt und ein Präsent überreicht, verbunden mit den besten Wünschen und vielen weiteren Wasser-Jahren.

Seitens der Kommission sowie der Mitglieder liegen keine Anträge zur heutigen Hauptversammlung vor.

Fritz Leirer wünscht das Wort um seinerseits die Grüsse und guten Wünsche der WKH zu überbringen.

Bei den Wortmeldungen erkundigt sich ein Mitglied, wieso der Finanzplan nebst den nächsten einzelnen Jahren, erweitert wurde mit Zusammenzügen von Jahren bis 2050. Der Präsident begründet dies mit dem neuen GWP, welcher eine Planung über die nächsten 30 Jahren beinhaltet.

Präsident Ernst Bischofberger dankt allen Mitgliedern und Konsumenten für das Vertrauen und Wohlwollen, das sie unseren Arbeiten und Anträgen entgegenbringen. Die Kommissionsmitglieder schätzen dies sehr und werden sich weiterhin für das Wohl der Wasserversorgung Waldstatt einsetzen.

Der Präsident dankt Thomas Scherrer für die stets sehr kooperative Zusammenarbeit der WV Herisau mit unserer Kommission und unserem Brunnenmeister.

Seinen Dank richtet er ebenfalls an die Partner der Nachbarkorporationen und dem Hinterland. Mit ihnen dürfen wir stets ein kameradschaftliches Verhältnis pflegen und schätzen die offene Kommunikation sehr.

Einen alljährlich besonderen Dank richtet er an unseren Brunnenmeister Urs Kriemler als unser wichtigstes Glied in der Kette für seinen zuverlässigen Einsatz und die gute Betreuung unserer Anlagen rund um die Uhr. Ebenfalls dankt er seinem Stellvertreter Sepp Brunner für seinen grossen und zuverlässigen Einsatz. Die beiden ergänzen sich optimal.

Einen ebenso herzlichen Dank richtet der Präsident an Willi Bösch für seine pflichtbewusste und speditive, zweimalige Uhrenablesung im Jahr. Willi ist ein ebenfalls ein wichtiges Aushängeschild unserer Korporation.

Ein weiterer Dank geht an Hanspeter Ehrbar für die zuverlässige Brunnenreinigungs- und Wartungsarbeit, welche ebenfalls massgeblich zum Erscheinungsbild unserer OK beiträgt.

Ernst Bischofberger bedankt sich ebenfalls bei den Kommissionsmitgliedern, für die stets sehr engagierte und kooperative Zusammenarbeit, welche von gegenseitigem Vertrauen, Herzblut und Freude an der Aufgabe geprägt ist. Es freue ihn immer noch, mit solch aufgestellten Kommissionsmitglieder zusammen arbeiten zu dürfen.

Abschliessend bedankt sich der Präsident herzlich bei Hansjörg Nufer und seinem Team, sowie bei unserem Wirt Willi Krüsi samt seiner Mannschaft für ihren Einsatz zum guten Verlauf der heutigen Hauptversammlung.

Mit den besten Wünschen für's laufende Jahr, einem herzlichen Dank für das Erscheinen und der Ankündigung des traditionellen Imbisses samt zusätzlich offeriertem Kaffee schliesst der Präsident die Hauptversammlung um 21.44 Uhr.

Waldstatt, im Mai 2024

Der Aktuar
Willi Krüsi



1. Allgemeines

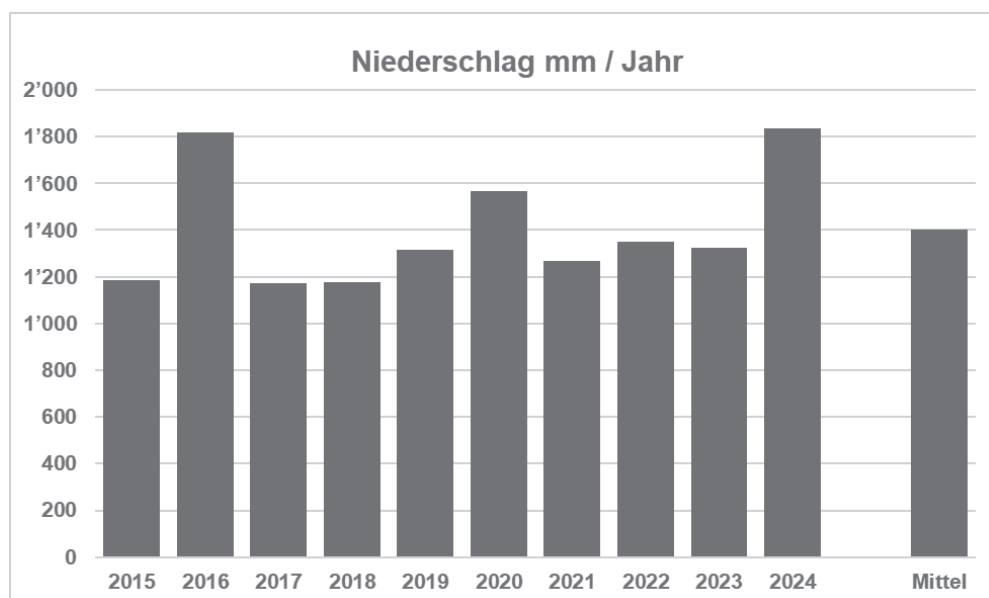
Das Berichtsjahr war geprägt durch die erste Etappe der Leitungserneuerung Scheibenböhl - Reservoir Grund.

Ebenfalls ereigneten sich Ende August/anfangs September innert Kürze fünf Leitungsbrüche. Diese Häufung ist Zufall und hat keine nachvollziehbare Ursache.

Im Übrigen verlief das Berichtsjahr ohne ausserordentliche Ereignisse.

2. Niederschläge

Die Niederschlagsmengen haben einen relativ hohen Einfluss auf die Erträge unserer Quellen. Die Aufzeichnungen der SRF Meteomessstation in Waldstatt zeigen folgende Niederschlagswerte der vergangenen zehn Jahre:



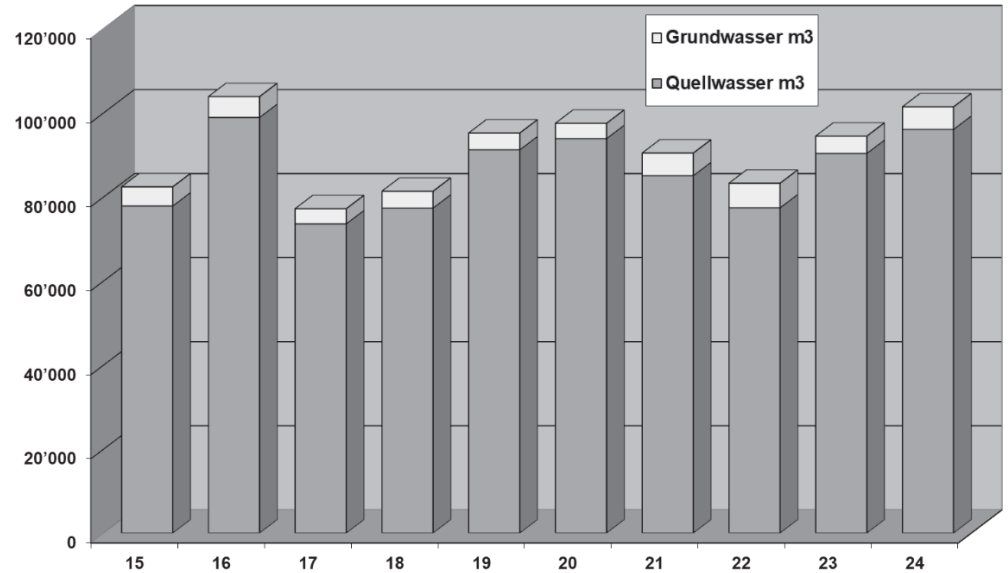
Die Niederschlagsmenge 2024 liegt mit 1'833 l/m² 31% über dem 10-Jahresmittel.



2013: Stufenpumpwerk Säge.

Produktion Eigenwasser 2015 - 2024

Der Quellenertrag 2024 liegt deutlich über dem langjährigen Mittel, das im Kontext zur hohen Jahres-Niederschlagsmengen steht.



3.2 Zusammensetzung Wasserproduktion 2023/2024

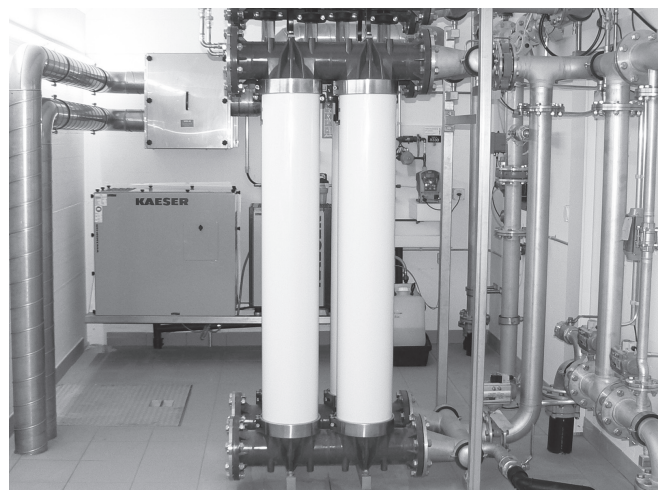
Die Eigenproduktion beträgt 102'906 m³.

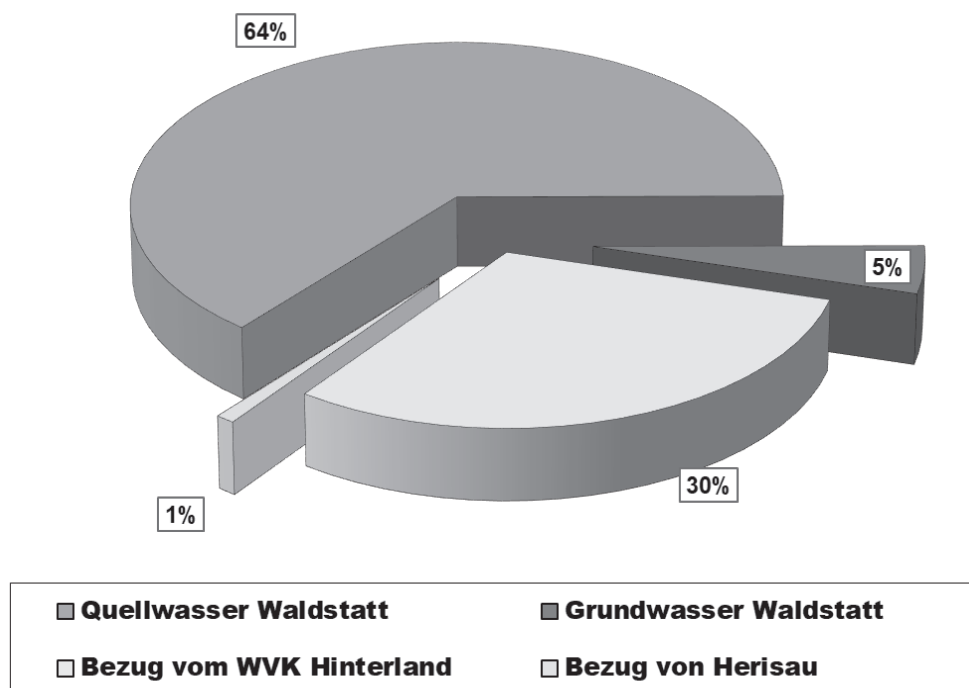
Von der Wasserversorgung Herisau (Pumpwerk Säge) wurden 1'330 m³ (Vorjahr 2'004 m³) bezogen. Der durchschnittliche Jahresbezug in den letzten zehn Jahren liegt bei 1'382 m³.

Der Bezug von der Wasserversorgungskorporation Hinterland belief sich auf 45'591 m³ (Vorjahr 57'956 m³). Das Mittel der letzten zehn Jahre liegt bei 79'890 m³. Der Fremdwasseranteil befindet sich mit 38 Prozent deutlich unter dem langjährigen Mittel von 51 Prozent.



2013: Kernmühle Ultrafiltration Quellwasser.





3.3 Wasserkonsum

Der gemessene Wasserverbrauch an die Konsumenten in Waldstatt belief sich im Berichtsjahr auf 106'040 m³ (Vorjahr 108'548 m³), was rund 4 Prozent unter dem langjährigen Mittel liegt. Der Konsumanteil der Industrie und Gewerbe beläuft sich auf ungefähr 31 Prozent des gesamten Wasserverkaufs an die Waldstätter Konsumenten.

Die drei grössten Kunden wiesen folgende Bezugsmengen auf:

- Arcolor AG	9'712 m ³	Vorjahr	9'917 m ³
- Wagner AG	8'878 m ³	Vorjahr	5'114 m ³
- Schwimmbad	3'015 m ³	Vorjahr	4'490 m ³

Für das Gebiet Nieschberg und Herisauer Rechberg wurden 6'457 m³ (Vorjahr 6'352 m³) Wasser aus unserem Netz an die Wasserversorgung Herisau abgegeben.

3.4 Versorgungsnetz

Im Berichtsjahr liegen die Leitungsbrüche anzahlmässig im üblichen Rahmen. Betragsmässig sind sie höher als üblich ausgefallen.

Es konnten wiederum diverse Leckstellen eruiert werden. Wir sind jetzt bei 14.9 Prozent Verlust (langjähriges Mittel 23.4 Prozent). Die Verlustrate liegt jetzt wieder im schweizerischen Mittel.

Neue Hauswasser-Anschlüsse

Es wurde keine neuen Hauswasseranschlüsse erstellt (Vorjahr 0).

4. Wasserqualität

Gemäss dem Lebensmittelgesetz hat die Wasserversorgung jährlich einmal umfassend über die Qualität des Trinkwassers zu informieren.

Die Trinkwasseruntersuchungen durch das Interkantonale Labor der Kantone AR, AI und SH erfolgten wiederum in periodischen Abständen. Alle Proben erfüllten die Anforderungen gemäss Lebensmittelbuch.

Für die nach dem Lebensmittelgesetz geforderte Eigenüberwachung ist unser Vizepräsident Willi Krüsi zuständig.

4.1 Untersuchungsbericht

Gestützt auf das Lebensmittelgesetz ist jeweils ein Untersuchungsbericht über die chemische und biologische Qualität des Trinkwassers zu publizieren. Die Ergebnisse sind im Anhang des vorliegenden Geschäftsberichtes aufgeführt sowie auf unserer Homepage (www.ortskorporation.ch) abrufbar.

4.2 Herkunft des Trinkwassers

Das Trinkwasser stammt zu rund 50 % aus eigenen Quellen in den Gebieten Hinterberg in Urnäsch, Ettenberg in Schwellbrunn und Grundwasser in Waldstatt.

Die restlichen 50 % beziehen wir von der Wasserkorporation Hinterland (WKH), wo wir Mitglied sind. Dieses Wasser stammt einerseits aus den Grundwasserbrunnen in Urnäsch und andererseits von den Quellen im Buchberg, Hundwil. Eine marginale Menge beziehen wir von der Wasserversorgung Herisau.

4.3 Behandlung des Trinkwassers

Das eigene Quellwasser wird in einer Mikrofiltrationsanlage mikrobakteriell gefiltert. Es findet keine chemische Behandlung des Trinkwassers statt.

Beim Trinkwasser der WKH wird das Grundwasser ebenfalls ohne chemische Behandlung ins Netz eingespiesen.

Das Quellwasser von Hundwil wird analog dem Waldstätter Quellwasser in einer Mikrofiltrationsanlage mikrobakteriell gefiltert.

4.4 Wasserhärte

Das Eigenwasser hat einen Härtegrad von 18 – 20 fH° (französische Härtegrade). Dasjenige der WKH hat einen Wert von ca. 25 – 28 fH°. Die Konsumenten in der Hoch- und Mittelzone haben einen Wert zwischen 19 – 23 fH°. In der Dorfzone beträgt der mittlere Härtegrad des Trinkwassers 22 – 27 fH°.

4.5 Auskünfte

Weitere Auskünfte erteilt der Brunnenmeister Urs Kriemler 071 351 59 70 oder der Präsident Ernst Bischofberger 079 357 41 31.

5. Leitungserneuerung Gleisweg - Friedhof- strasse

Das Projekt ist abgeschlossen und abgerechnet (siehe Schlussabrechnung Seite 27).

6. Leitungserneuerung Badstrasse

Das Projekt ist abgeschlossen und abgerechnet (siehe Schlussabrechnung Seite 28).

7. Leitungserneuerung Scheibenböhl - Reservoir Grund

Die Etappe 1 bis zum Einlenker alte Landstrasse (Adler) ist abgeschlossen. Die Etappe 2 wird wie geplant im Jahre 2025 ausgeführt.

8. Notstromversorgung

Die gemeinsame Beschaffung und Inbetriebnahme der Notstromaggregats für alle Hinterländer Wasserversorgungen wurde im Berichtsjahr wie geplant abgeschlossen. Die Schlussabrechnung liegt vor und schliesst rund 28 % unter dem Kostenvoranschlag ab. Dank der diversen Optimierungen durch die verantwortlichen Ausführungsorgane und dem Beitrag der Assekuranz konnte dieses erfreuliche Resultat erzielt werden. Der Anteil für die Ortskorporation Waldstatt beläuft sich netto auf CHF 58'651.00.

9. Strassenbeleuchtung

Die Umrüstung auf LED-Beleuchtung ist, abgesehen von vereinzelten Ausnahmen, in allen Quartieren abgeschlossen.

Die Fussgängerübergänge, welche die neuen Beleuchtungsnormen nicht mehr erfüllen, sind in den Gebieten Mooshalde, Bahnstrasse, Auerhof und Badstrasse umgerüstet und wo erforderlich erweitert.

Bei der Gärtnerei Viola wurde für die neu erstellte Postautohaltestelle auf der Bergseite die elektrische Zuleitung erstellt.

10. Kommission

Die Kommission erledigte die anstehenden Geschäfte an vier ordentlichen Sitzungen. Dazu kommen jeweils zahlreiche Sitzungen und Besprechungen einzelner Kommissionsmitglieder für Projekte usw. Das neue Mitglied Stefan Eisenhut hat sich bereits sehr gut eingearbeitet.

Wie im Jahresbericht 2023 bereits angekündigt, erkläre ich auf die Hauptversammlung 2025 meinen Rücktritt aus der Kommission und als Präsident. Als Nachfolger schlägt die Kommission Christian Gantenbein, Urnäserstrasse 23, vor.

Über mehrere Jahrzehnte haben sie mir immer wieder das Vertrauen ausgesprochen. Ich weiss das sehr zu schätzen. An der HV im Jahr 1981 wurde ich in die Kommission gewählt. Bereits zwei Jahre später trat der damalige Präsident Arnold Bodenmann unerwartet zurück, weil er als Gemeindehauptmann gewählt wurde. Nach gutem Zureden der damaligen Kommissionsmitglieder entschloss ich mich für die Nachfolge zu kandidieren, was dann die HV 1983 sanktionierte. Ich bereute diesen Schritt in all den Jahren nie! Die insgesamt 44 Jahre dauernde Tätigkeit für das Trinkwasser in Waldstatt hat mich zwar oftmals sehr gefordert, aber stets viel Freude bereitet und führte zu unzähligen Kontakten mit unseren Konsumenten, benachbarten Versorgungen sowie Wasserfachleuten auf kantonaler und schweizerischer Ebene. Aber auch die Zusammenarbeit in der Kommission war stets geprägt von Vertrauen, offenen Gesprächen und kollegialer Zusammenarbeit. Nun ist die Zeit gekommen, das Szepter einer neuen Kraft zu übergeben. Ich bin sehr erfreut, dass wir einen Nachfolger fanden, der seine ganze Kraft für das wichtigste Lebensmittel einsetzen wird. In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen Mitgliedern der Ortskorporation und den Konsumenten für das langjährige Vertrauen und bin überzeugt, dass die Institution Ortskorporation auch in Zukunft ihre Aufgaben massvoll und zeitgerecht wahrnehmen wird.

11. Statistik

	Berichtsjahr		Veränd. VJ
Korporationsmitglieder	Stk	640	+ 0
Einwohner am 31.12.2024		1870	- 2
Wasserverbrauch pro Person und Tag:			
mit Industrie/Gewerbe	l/Tag	157	- 3
ohne Industrie/Gewerbe	l/Tag	107	- 7
Hauswasseranschlüsse	Stk	562	+ 0
Hydrantenleitungen	m ¹	27'830	
Hauszuleitungen	m ¹	15'830	
Quellenleitungen	m ¹	9'010	
Hydranten	Stk	158	
Neuwert aller Anlagen (Schätzung)	Mio CHF	30	
Konsumpreis Trinkwasser per m ³	CHF	2.60	
Grundgebühr Wassermesser	CHF 60.00/m ³ Leistung		
Feuerschutzgebühr:			
Wohnbauten, Bürogebäude usw.	CHF 0.250/m ³	SIA Ausmass	
Gemischte Bauten	CHF 0.125/m ³	SIA Ausmass	
Sonstige Bauten Lager, Scheune usw.	CHF 0.0625/m ³	SIA Ausmass	

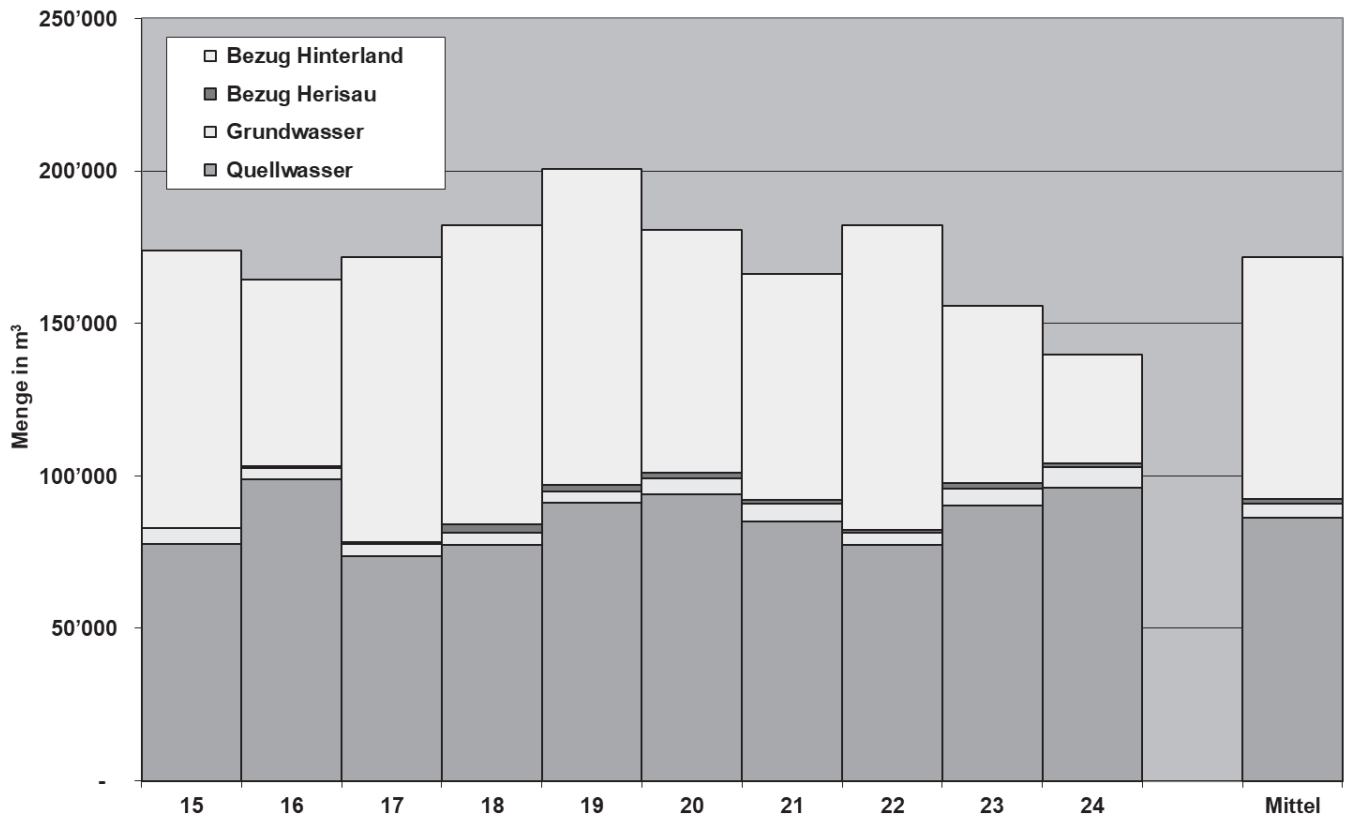
Waldstatt, im Februar 2025

Der Präsident
Ernst Bischofberger

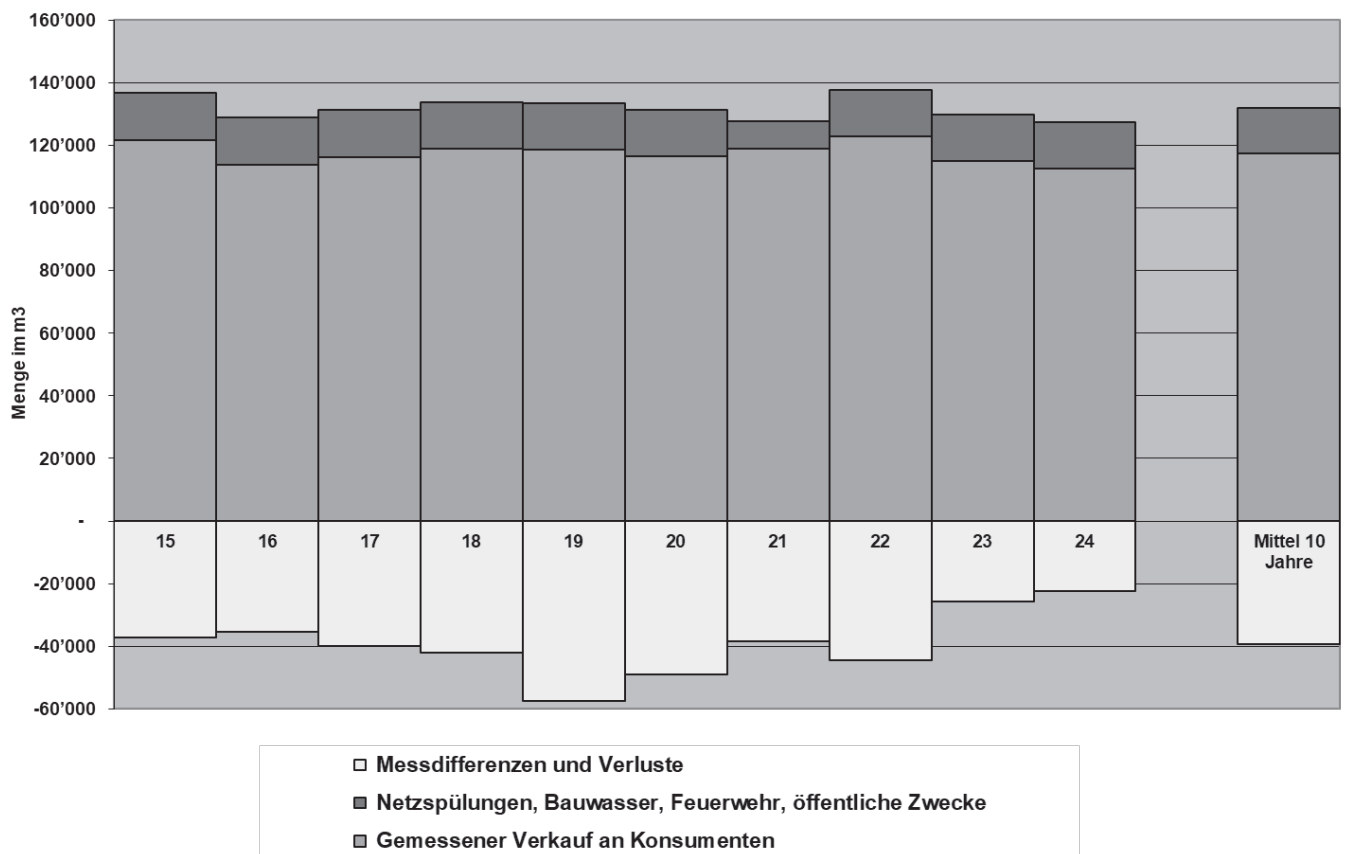


2011: Sanierung Quelffassungen Ettenberg

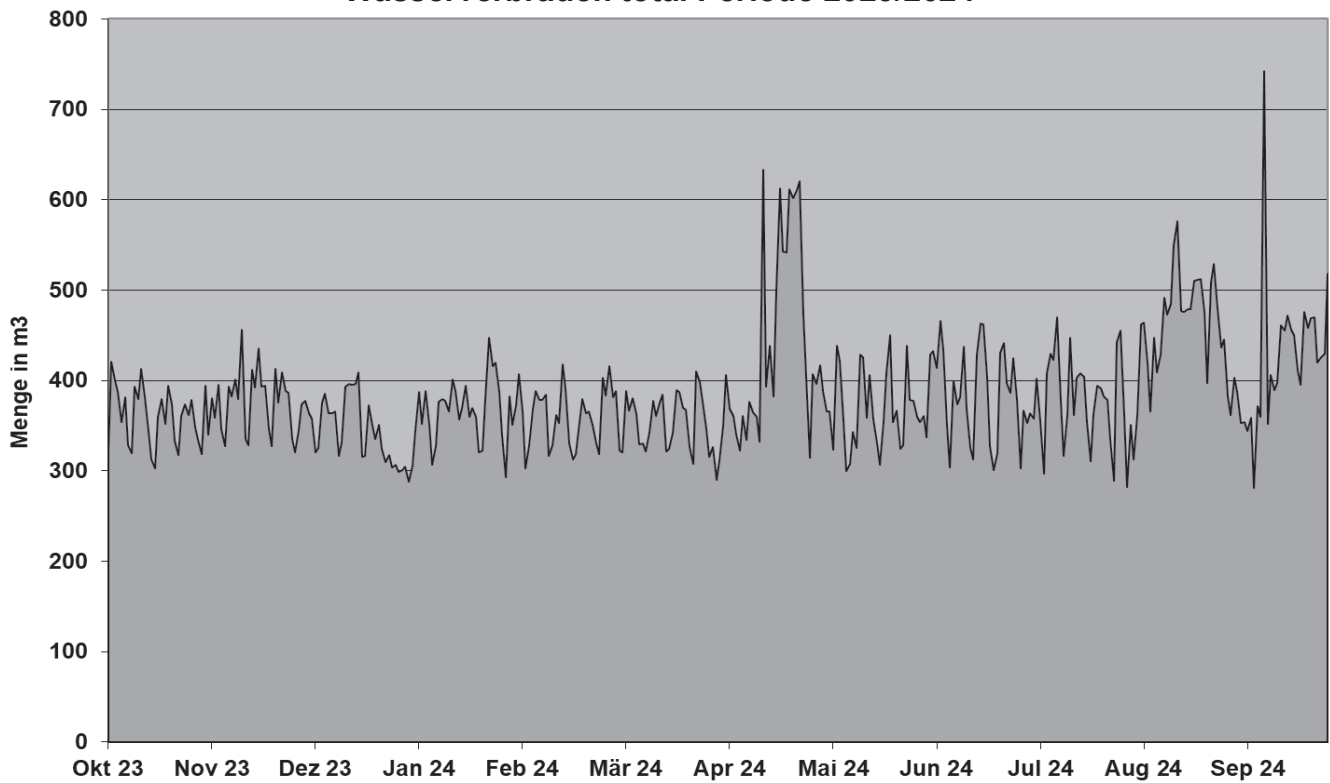
Wasserbeschaffung



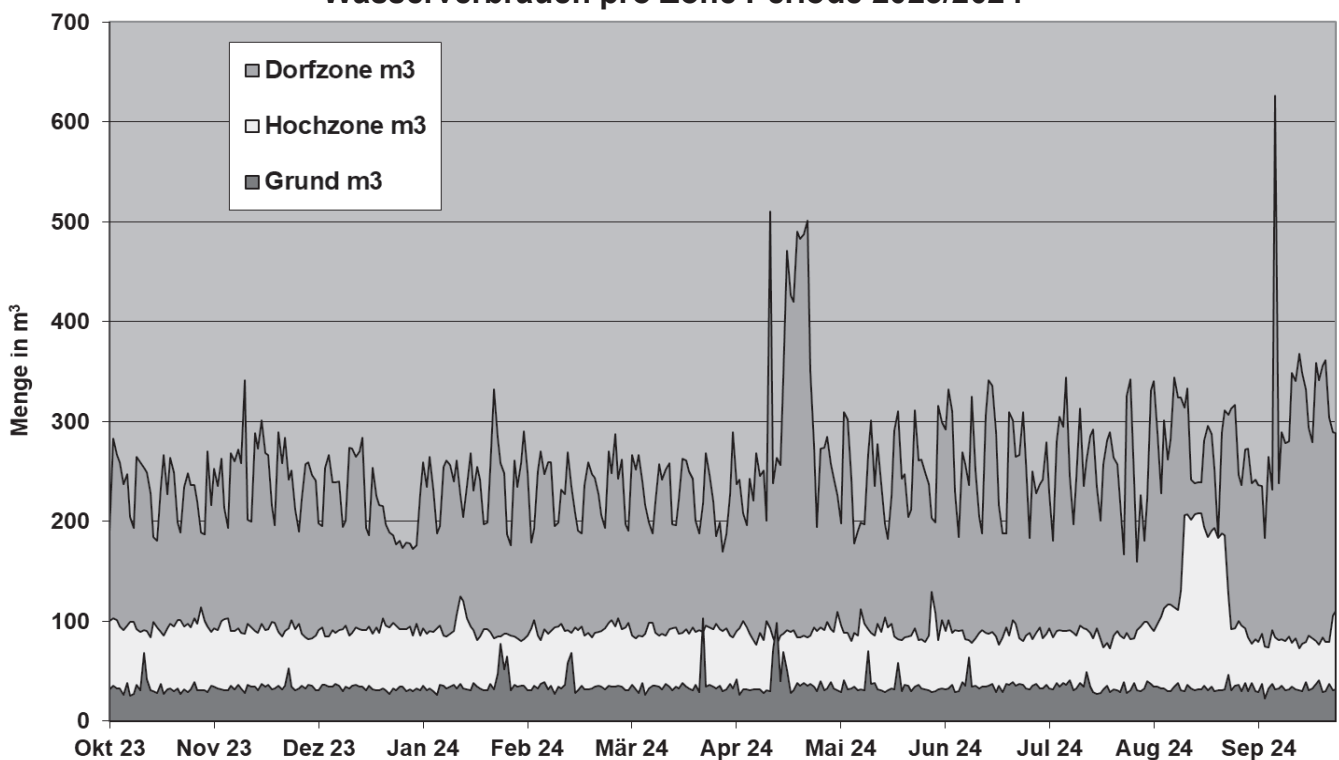
Wasserbilanz



Wasserverbrauch total Periode 2023/2024



Wasserverbrauch pro Zone Periode 2023/2024



Die gelegentlichen "Ausreisser" in der Zone Grund sind nachvollziehbar, weil der Tagesverbrauch sehr gering ist. Dadurch führen schon geringe Mehrverbräuche zu den sichtbaren Ausschlägen.

Die Grafik zeigt bei der Hochzone einen sehr gleichmässigen Verbrauch mit Ausnahme von einem grösseren Leck im Aug/Sep, das lange nicht lokalisiert werden konnte.

Der augenfällige Peak in der Dorfzone im September entstand wegen einem grossen Leck, das innert wenigen Minuten entdeckt wurde. Die Spitze anfangs Mai ist auf die Schwimmbadfüllung zurückzuführen.

Traktandum 3

Rechnung 2024

Vergleich der Rechnung 2024 mit dem Budget 2024

a) Verwaltungsrechnung

Die Verwaltungsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 293'513.94 ab. Budgetiert war ein Vorschlag von CHF 320'430.00. Dieser Reingewinn wird direkt für Amortisationen in der Investitionsrechnung verwendet. Die Abweichungen sind auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Sachaufwand höher	CHF + 19'270
- Erträge tiefer	CHF - 9'610

Aufwand

31100	Mobilien, Maschinen	Teilzahlung 2 für NSA war budgetiert, aber der ordentliche jährliche Betrag wurde nicht budgetiert.
31301	Wasserankauf Herisau	Geringerer Bezug, weil Eigenproduktion über dem Mittel lag.
31302	Wasserankauf WKH	Geringerer Bezug, weil Eigenproduktion über dem Mittel lag.
31400	Unterh. und Reparaturen.	Geringerer Aufwand als langjähriges Mittel
31402	Quellleitungen Unterhalt	Die Leitungserneuerung Teilstück Brisigmüli kam wesentlich höher zu stehen als budgetiert.
31410	Projektkosten WKH	Die Abrechnung gegenüber dem beschlossenen Budget ist deutlich höher ausgefallen.

Ertrag

43402	Wasserverkauf	Geringerer Wasserverbrauch wegen nasser Witterung.
-------	---------------	--

b) Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 295'479.70 ab. Budgetiert war ein Minus von CHF 260'000.

Zusammen mit dem Reingewinn aus der Verwaltungsrechnung von CHF 293'513.94 ergibt sich ein Positivsaldo von CHF 34'034.24, der in der Bestandesrechnung im Konto 110100 Korporationsanlagen verbucht wird.

Aufwand

50150	Erneuerung Badstrasse	Die Schlussabrechnung kam tiefer zu stehen als veranschlagt.
50153	Leitungserneuerung Scheibenböhl-Grund	Die Etappe 1 ist noch nicht vollständig abgeschlossen.

Ertrag

61001	Anschlussgebühren	Die Überbauung in der Harschwendi West ist auf 2025 verschoben.
-------	-------------------	---

Anträge:

Die Kommission beantragt zu Handen der Hauptversammlung die Verwaltungs- und Investitionsrechnung sowie die Bestandesrechnung 2024 zu genehmigen

		2023		2024	
		Bestand	Zuwachs	Abgang	Bestand
1	Aktiven	1'094'951.85	5'071'834.86	5'186'837.11	979'949.60
10	Finanzvermögen	476'056.65	4'231'966.15	4'312'934.16	395'088.64
100	Flüssige Mittel	279'547.24	2'958'374.50	2'938'609.61	299'312.13
1001	Post / Banken	279'547.24	2'958'374.50	2'938'609.61	299'312.13
	100100 Postkonto	46'213.15	1'303'977.20	1'341'669.35	8'521.00
	100101 Konto-Korrent UBS AG	224'502.19	1'447'366.90	1'389'164.16	282'704.93
	100102 Konto-Korrent RAWA	5'696.30	6.00	62.10	5'640.20
	100103 Konto-Korrent APPKB	3'135.60	207'024.40	207'714.00	2'446.00
101	Guthaben	42'493.51	1'251'271.25	1'217'706.05	76'058.71
1013	Gebühren, Abgaben, Entgelte	49'594.55	1'185'602.45	1'167'820.25	67'376.75
	101300 Debitoren Mitglieder	49'594.55	1'185'602.45	1'167'820.25	67'376.75
1015	andere Debitoren	-7'101.04	65'668.80	49'885.80	8'681.96
	101501 Guthaben Verrechnungssteuer	3.35	10.60		13.95
	101520 Guthaben Mehrwertsteuer	-7'104.39	65'658.20	49'885.80	8'668.01
102	Anlagen	200.00			200.00
1020	Festverzinsliche Wertpapiere	200.00			200.00
	102101 Aktien und Anteilscheine	200.00			200.00
108	Transitorische Aktiven	153'815.90	22'320.40	156'618.50	19'517.80
1080	MwSt	153'815.90	22'320.40	156'618.50	19'517.80
	108000 Transitorische Aktiven	153'815.90	-19'838.55	114'459.55	19'517.80
	108100 Vorsteuer Mat. 8.1 % / 2.6 %	0.00	19'861.75	19'861.75	0.00
	108200 Vorsteuer Investitionen 8.1 %	0.00	22'297.20	22'297.20	0.00
11	Verwaltungsvermögen	6'18'895.20	839'868.71	873'902.95	584'860.96
110	Sachgüter	6'18'895.20	839'868.71	873'902.95	584'860.96
1101	Tiefbauten	6'18'895.20	839'868.71	873'902.95	584'860.96
	110100 Korporationsanlagen	6'18'895.20	839'868.71	873'902.95	584'860.96

		2023			2024		
		Bestand		Zuwachs	Abgang	Bestand	
2	Passiven		1'094'951.85	727'901.45	612'899.20	979'949.60	
21	Fremdkapital		1'094'951.85	727'901.45	612'899.20	979'949.60	
200	laufende Verpflichtungen		0.00	386'774.05	386'774.05	0.00	
2006	Kontokorrente		0.00	386'774.05	386'774.05	0.00	
	200600 Abwassergebühren		0.00	195'179.55	195'179.55	0.00	
	200601 Kehricht		0.00	77'580.00	77'580.00	0.00	
	200602 Abwasser Grundgebühren		0.00	111'472.00	111'472.00	0.00	
	200603 Durchgangskonto		0.00	2'542.50	2'542.50	0.00	
201	Kurzfristige Schulden		0.00	46'175.55	46'175.55	0.00	
2010	Banken		0.00	46'175.55	46'175.55	0.00	
	201500 Mehrwertsteuer 8.1 %		0.00	27'364.70	27'364.70	0.00	
	201600 Mehrwertsteuer 2,6 %		0.00	18'810.85	18'810.85	0.00	
202	Mittel- und langfristige Schulden		1'000'000.00	200'000.00		800'000.00	
	202001 Darlehen UBS AG		500'000.00			500'000.00	
	202003 Fester Vorschuss APPKB		500'000.00	200'000.00		300'000.00	
208	Transitorische Passiven		94'951.85	94'951.85	179'949.60	179'949.60	
2080	Rechnungsabgrenzungen		94'951.85	94'951.85	179'949.60	179'949.60	
	208000 Transitorische Passiven		94'951.85	94'951.85	179'949.60	179'949.60	

	2024		2024		2025	
	Budget		Rechnung		Voranschlag	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand		443'405.26		419'800	
30	Personalaufwand		71'610.25		74'200	
31	Sachaufwand		352'171.61		325'900	
32	Passivzinsen		19'623.40		19'700	
4	Ertrag		746'530	736'919.20		773'530
42	Vermögenserträge		30	30.40		30
43	Entgelte		737'300	727'688.80		761'800
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		9'200	9'200.00		11'700
9	Ergebnis		320'430	293'513.94	353'730	
	Total		746'530	736'919.20	773'530	773'530

	2024		2024		2025	
	Budget		Rechnung		Voranschlag	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand		443'405.26		419'800	
30	Personalaufwand		71'610.25		74'200	
300	Behörden, Kommissionen		36'367.00		36'500	
	30000 Behörden, Kommissionen		36'367.00		36'500	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals		24'519.05		25'000	
	30100 Personalkosten		24'519.05		25'000	
303	Sozialversicherungsbeiträge		8'702.15		8'700	
	30300 Sozialversicherungsbeiträge		8'702.15		8'700	
309	Uebriger Personalaufwand		2'022.05		4'000	
	30900 Uebriger Personalaufwand		2'022.05		4'000	
31	Sachaufwand		352'171.61		325'900	
310	Büromaterialien, Drucksachen		11'066.65		12'000	
	31000 Büromaterial, Drucksachen		11'066.65		12'000	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Zähler (Anschaff.)		27'325.85		10'000	
	31100 Mobilien, Maschinen, Zähler		27'325.85		10'000	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial		25'316.55		28'000	
	31201 Energieankauf		22'993.40		25'000	
	31202 Chemikalien / Abwasser		2'323.15		3'000	
313	Wasser, Energie zum Wiederverkauf		69'431.65		95'000	
	31301 Wasserankauf Herisau		5'631.25		10'000	
	31302 Wasserankauf WKH		63'800.40		85'000	
314	Dienstleistungen Dritter für den baul. Unterhalt		194'809.48		131'000	
	31400 Unterhalt und Reparaturen		15'863.58		20'000	
	31401 Leitungsnetz Unterhalt		67'668.50		70'000	
	31402 Quelleitungen Unterhalt		56'880.75		6'000	
	31410 Projektkosten WKH		54'396.65		35'000	
315	Dienstleistungen Dritter für übrigen Unterhalt		8'782.48		32'000	
	31500 Unterhalt Pumpen		2'582.50		2'000	
	31501 Unterhalt Maschinen und Geräte		6'199.98		30'000	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten		840.00		900	
	31600 Mieten		840.00		900	
318	Dienstleistungen, Honorare		9'809.10		11'500	
	31800 Sachversicherung, Honorare		2'988.85		3'000	

	2024				2024		2025	
	Budget		Rechnung		Voranschlag			
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
4	Ertrag							
42	Vermögenserträge							
420	Banken							
	42001 Zinserträge Konto-Korrent							
	42002 Zinserträge Postkonto							
	42003 Zinserträge AppKB							
43	Entgelte							
434	Benützungsgebühren, Dienstleistungen							
	43401 Ertrag Grundgebühr							
	43402 Ertrag Wasserverkauf							
	43403 Wasserverkauf Bauwasser							
	43404 Feuerschutzbeiträge							
	43405 Wassermessergebühren							
	43406 Leitungspläne							
	43407 Quellenentschädigung WKHinterland							
	43409 Uebrige Erträge							
436	Rückerstattungen							
	43601 Rückerstattungen							
437	Bussen							
	43700 Bussen, Mahngebühren							
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen							
452	Gemeinden							
	45200 Bezugsprovision Gewässerschutz							
9	Ergebnis							
	90000 Abschluss							

	2024		2024		2025	
	Budget		Rechnung		Voranschlag	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Ausgaben					
50			363'586.80		540'000	
			540'000		540'000	
6	Einnahmen					
61			280'000	104'107.10		265'800
66			80'000	19'183.00		45'800
			200'000	84'924.10		220'000
9	Ergebnis					
			260'000	259'479.70		274'200
	Total					
			540'000	363'586.80	540'000	540'000

	2024		2024		2025	
	Budget		Rechnung		Voranschlag	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Ausgaben		363'586.80		540'000	
50	Sachgüter		363'586.80		540'000	
501	Tiefbauten		363'586.80		540'000	
	50150 Leitungssanierung Badstrasse		3'897.50			
	50151 Leitungserneuerung Gleisweg u. Friedhofstrasse		1'101.05			
	50153 Leitungserneuerung Scheibenbühl - Reservoir Grund		358'588.25		540'000	
6	Einnahmen		280'000	104'107.10		265'800
61	Anschlussbeiträge		80'000	19'183.00		45'800
610	Anschlussgebühren		80'000	15'816.00		40'000
	61001 Anschlussgebühren		80'000	15'816.00		40'000
611	Baukostenbeiträge Dritter			3'367.00		5'800
	61100 Baukostenbeiträge Dritter			3'367.00		5'800
66	Subventionen		200'000	84'924.10		220'000
661	Subventionen Assekuranz		120'000	51'280.50		130'000
	66100 Subventionen Assekuranz		120'000	51'280.50		130'000
662	Subventionen Gemeinde		80'000	33'643.60		90'000
	66200 Subventionen Gemeinde		80'000	33'643.60		90'000
9	Ergebnis		260'000	259'479.70		274'200
	90100 Abschluss 2		260'000	259'479.70		274'200

Ortskorporation Waldstatt

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Gemäss dem uns erteilten Auftrag haben wir die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2024, die Betriebsrechnung 2024 und die Schlussbilanz per 31. Dezember 2024 geprüft und in allen Teilen für in Ordnung befunden.

Wir haben wie folgt festgestellt:

- Die Schlussbilanz des Vorjahres und die Anfangsbilanz des zu revidierenden Jahres stimmen überein.
- Die Buchungen und Belege wurden stichprobenartig geprüft, wobei alternierend Schwerpunkte gelegt werden.
- Die Aktiven und Passiven sind richtig bewertet und ausgewiesen. Das Mahnwesen wird einwandfrei geführt.
- Die Buchhaltung wird ordnungsgemäss, übersichtlich und exakt geführt, und das Kassieramt ist vorbildlich organisiert.

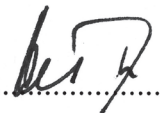
Aufgrund unserer Prüfung stellen wir folgende Anträge:

- Die Betriebsrechnung 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 34'034.24 und die Bilanz per 31.12.2024 mit bewerteten Korporationsanlagen von CHF 584'860.96 ist zu genehmigen.
- Die Kassierin, Daniela Bösch-Inauen, ist zu entlasten. Ihr ist für die aufwändige Buchführung sowie dem gesamten Vorstand für den unermüdlichen Einsatz zu danken.

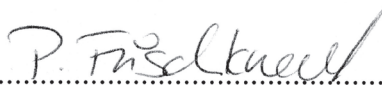
Waldstatt, 17. März 2025

Die Rechnungsprüfungskommission

Niklaus Hirzel

.....


Priska Frischknecht-Müller

.....


Dominic Jud

.....


Traktandum 4

Budget 2025

a) Verwaltungsrechnung

Das Budget der Verwaltungsrechnung 2025 sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 353'730.00 vor.

Aufwand

31100	Möbilien, Maschinen, Zähler	Normaljahr budgetiert.
31302	Wasserankauf WKH	Normaljahr budgetiert.
31401	Leitungsnetz Unterhalt	Anhebung auf die aktuelle Entwicklung.
31501	Unterhalt Maschinen	Ersatz Ventile und Schieber Aufbereitungsanlage Kernenmühle.

Ertrag

43402	Ertrag Wasserverkauf	Normaljahr budgetiert.
43404	Feuerschutzgebühren	Anpassung an die Teuerung der vergangenen 14 Jahre
45200	Bezugsprovision Gewässerschutz	Anpassung nach 20 Jahren gleichbleibender Entschädigung.

b) Investitionsrechnung

Das Budget sieht einen Ausgabenüberschuss von CHF 274'200.00 vor.

Ausgaben

50153	Leitungserneuerung Scheibenböhl - Grund	Ausführung Schlussetappe.
-------	---	---------------------------

Einnahmen

61001	Anschlussgebühren	Es stehen einige Neubauprojekte vor der Realisierung.
61100	Baukostenbeiträge Dritter	Es sind einige Beiträge absehbar.
66100	Subventionen Assekuranz	Abrechnung Projekt Scheibenböhl - Reservoir Grund
66200	Subventionen Gemeinde	Abrechnung Projekt Scheibenböhl - Reservoir Grund

Anträge:

Die Kommission beantragt das Budget der Verwaltungs- und Investitionsrechnung 2025 zu genehmigen

Traktandum 5

Ersatzwahl Präsident

Nach 44 Jahren, davon 42 Jahre als Präsident, hat Ernst Bischofberger auf die diesjährige Hauptversammlung den Rücktritt eingereicht.

Als Nachfolger für das Präsidium nominiert die Kommission Christian Gantenbein. Er ist in Waldstatt aufgewachsen und kennt somit die örtlichen Verhältnisse bestens. Seit 2021 ist er Mitglied der Kommission und hat in dieser Zeit bereits einige Projekte selbständig betreut und umgesetzt.

Er wohnt seit über 20 Jahren zusammen mit seiner Partnerin Silvia Fritsche im Wohnhaus an der Urnäserstrasse 23 in Waldstatt. Christian Gantenbein ist Jahrgang 1972. Er hat die Lehre als Schreiner absolviert und ist seit 10 Jahren bei der Firma Glas Trösch AG in St. Gallen-Winkeln tätig. Dort leitet er sowohl die Abteilung Glaskonzepte & Montagen als auch den Verkauf Innendienst, wobei er zudem die Aufgabe als stellvertretender Geschäftsführer wahrnimmt.

Die Kommission ist überzeugt, dass mit dieser Wahl ein kontinuierlicher Übergang im Präsidium gewährleistet ist.



2006: Sanierung Quelfassungen Hinterberg

Traktandum 7

Leitungserneuerung Gleisweg und Friedhofstrasse Schlussbericht und -abrechnung

A. Schlussbericht

Ausgangslage

Die Flurgenossenschaft Gleisweg hat im Jahre 2023 die Quartierstrasse saniert und den Belag erneuert. Die bestehende Eternit-Hauptleitung im Strassenkörper wies ein Alter von rund 70 Jahren auf. Im Weiteren beabsichtigte die Gemeinde Waldstatt die Friedhofstrasse zu sanieren und den Belag zu erneuern. Die bestehende Hauptleitung in Grauguss hatte ein Alter von rund 90 Jahren.

In Anbetracht dem Alter der beiden Leitungen wurden diese zusammen mit den anderen Bauarbeiten ersetzt.

Bauprojekt

Beim ganzen Projekt wurde das Rohrmaterial PE 160mm eingesetzt. Die Leitungslänge beträgt insgesamt rund 152 m¹. Am Endpunkt des Teilprojekts Friedhofstrasse wurde der alte Hydrant ebenfalls ersetzt. Gleichermassen der Hydrant im Bereich obere Kneuwis 1. Gleichzeitig wurde in diesem Bereich zusätzlich dieser Abschnitt der Hauptleitung ersetzt.

B. Kostenzusammenstellung

Arbeitsgattung	Kostenvoranschlag CHF	Baukosten CHF
Grabarbeiten und Deckbeläge Hauptleitungen	50'000.00	75'464.40
Rohrleitungsbau Hauptleitung inkl. Hydranten	38'000.00	44'234.35
Grabarbeiten Hauszuleitungen	10'000.00	13'318.90
Rohrleitungsbau Hauszuleitungen	8'000.00	28'643.55
Provisorien für Notversorgung während Bauarbeiten	4'000.00	7'446.40
Honorare	5'000.00	4'300.00
Reserve für Unvorhergesehenes	5'000.00	0.00
Beiträge Eigentümer an Hauszuleitungen	0.00	-15'500.00
	-----	-----
Gesamtkosten brutto exkl. MWST	120'000.00	157'907.60
Abz. Beiträge Assekuranz und Gemeinde	-38'000.00	-37'056.80
	-----	-----
Total Nettokosten exkl. MWST	82'000.00	120'850.80

Die Baukosten liegen um CHF 38'850.80 über dem Kostenvoranschlag. Die Kostenüberschreitung setzt sich wie folgt zusammen:

- Längere Leitungsführung wegen Teilstück in Kneuwisstrasse (22 m ¹)	CHF 19'750.00
- 2 zusätzliche Hausanschlüsse erneuert	CHF 14'800.00
- Zusätzliche Provisorien für 2 Hausanschlüsse	CHF 2'400.00
- Mehraufwand Bauleitung	CHF 1'900.00
- Rundung	CHF 0.80

Total Mehraufwand netto exkl. MWST **CHF 38'850.80**

Antrag: Die Schlussabrechnung mit Nettokosten von CHF 120'850.80 sei zu genehmigen.

Traktandum 8

Leitungserneuerung Badstrasse Schlussbericht und -abrechnung

A. Schlussbericht

Ausgangslage

Die bestehende Hauptleitung vom Abzweiger an der Urnäserstrasse bis zum damaligen Kurhaus Bad (heute Seniorenheim Bad Säntisblick) wurde im Jahre 1897 erstellt. Die Leitung wies in der Vergangenheit hin und wieder Leckstellen auf. Ein Ersatz war schon längere Zeit geplant. In Absprache mit den Organen der Flurgenossenschaft Bad wurde der Leitungsersatz hinausgeschoben, bis die Sanierung der Zufahrtsstrasse erfolgte.

Bauprojekt

Das Teilstück vom Abzweiger der Urnäserstrasse bis zum Standort des Kinderspielplatzes vor dem Seniorenheim Bad wurde ersetzt. In der Kantonsstrasse erfolgte der Zusammenschluss mit der bereits erneuerten Hauptleitung in der Urnäserstrasse. Als Leitungsmaterial wurde Guss duktil, innen und aussen mit Faserzementbeschichtung, eingesetzt.

In diesem Zusammenhang wurden auch alle bestehende Hauswasseranschlüsse, deren Leitungsmaterial noch aus Stahlrohr bestand, ersetzt. Von den insgesamt 18 Hauswasseranschlüssen betrifft dies 13 Objekte.

Das Projekt wurde im Jahre 2022 ausgeführt. Der Zusammenschluss in der Urnäserstrasse erfolgte im Frühjahr 2023.

Die Leitungslänge der Hauptleitung beträgt 196 m. Die drei bestehenden Hydranten wurden ebenfalls ersetzt und am bisherigen Standort belassen.

Die 13 erneuerten Hauszuleitungen in Kunststoff weisen eine Länge von rund 285 m auf.

B. Kostenzusammenstellung (exkl. MWST)

Arbeitsgattung	Kostenvoranschlag CHF	Baukosten CHF
Grabarbeiten Hauptleitung	88'000.00	79'059.30
Rohrleitungen Hauptleitung	127'000.00	61'461.50
Grabarbeiten Hauszuleitungen	40'000.00	26'966.85
Rohrleitungen Hauszuleitungen	30'000.00	7'940.45
Provisorien Notversorgung	10'000.00	0.00
Projekt und Bauleitung	20'000.00	25'210.00
Diverses und Unvorhergesehenes	15'000.00	1'202.65
Abz. Beiträge Hauseigentümer Hauszuleitungen	-25'000.00	-27'500.00
Total exkl. MWST	305'000.00	174'340.75
Abz. Beiträge Assekuranz und Gemeinde	-85'000.00	-51'737.25
Total Nettokosten exkl. MWST	220'000.00	122'603.50

Die Baukosten liegen CHF 97'396.50 unter dem Kostenvoranschlag. Das erfreuliche Resultat liegt grösstenteils beim frühzeitigen Einkauf der Rohre, bevor die massiven Preisaufschläge wegen dem Ukraine-krieg wirksam wurden.

Antrag: Die Schlussabrechnung mit Nettokosten von CHF 122'603.50 sei zu genehmigen.

Finanzplan 2024 - 2050

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2022 - 2029	2030 - 2035	2036 - 2050
A. Verwaltungsrechnung									
Aufwand	443'405	419'800	419'360	426'758	434'296	441'977	2'585'596	2'698'829	6'812'744
Personalaufwand	71'610	74'200	74'942	75'691	76'448	77'213		467'910	1'181'472
Sachaufwand inkl. ord. Unterhalt	352'172	325'900	332'418	339'066	345'848	352'765		2'158'920	5'451'272
Zinsaufwand	19'623	19'700	12'000	12'000	12'000	12'000		72'000	180'000
Ertrag	736'919	773'530	776'559	780'157	793'794	797'472	4'658'431	4'817'339	12'157'030
Wasserverkauf	306'172	320'000	330'000	330'000	340'000	340'000		2'050'200	5'176'755
Grundgebühren	191'220	190'000	190'855	191'714	192'577	193'443		1'165'882	2'943'852
Feuerschutzgebühren	183'426	208'000	210'704	213'443	216'218	219'029		1'331'257	3'361'423
Übriges	56'101	55'530	45'000	45'000	45'000	45'000		270'000	675'000
B. Investitionsrechnung									
Aufwand	363'587	540'000	0	295'000	540'000	285'000	2'023'587	2'210'000	7'898'000
Investitionen gem. Projektliste	363'587	540'000	0	295'000	540'000	285'000		2'210'000	7'898'000
Ertrag	19'183	45'800	50'000	50'000	50'000	50'000	264'983	300'000	750'000
Anschlussbeiträge	19'183	45'800	50'000	50'000	50'000	50'000		300'000	750'000
C. Saldo total									
Saldo brutto (ohne Subventionen)	-50'890	-140'470	407'199	108'399	-130'502	120'494	314'231	208'509	-1'803'714
Subventionen (23%)	84'924	220'000	0	67'850	124'200	65'550	562'524	508'300	1'816'540
Saldo kumuliert	34'034	79'530	407'199	176'249	-6'302	186'044	876'755	1'593'564	1'606'391

INTERKANTONALES LABOR

LEBENSMITTELKONTROLLE APPENZELL AUSSERRHODEN APPENZELL INNERRHODEN SCHAFFHAUSEN
UMWELTSCHUTZ SCHAFFHAUSEN

Ortskorporation Waldstatt
Willi Krüsi
Schönengrundstr. 10
9104 Waldstatt

Herisau, 20. November 2024

Christian Wagner
T +41 71 352 34 44 direkt
christian.wagner@sh.ch

UNTERSUCHUNGSBERICHT 24-2629

Sachverhalt

Probenahme

Probenahmeort: (13138) Ortskorporation Waldstatt
Probenahmedatum: 04.11.2024
Probeneingang: 05.11.2024
Untersuchungszeit: 05.11.2024 - 18.11.2024
Probenehmer: Heidi Zürcher
Grund/Auftraggeber: Amtliche Kontrolle
Witterung: längere Trockenperiode

Proben

Nummer	Bezeichnung	Probenahmestelle	T in °C
O5085	Netzwasser	Gemeindekanzlei	14.0
O5086	Netzwasser	Garage Winkelfeld (vorher Roth)	12.1
O5087	Netzwasser	Seniorenheim Bad Säntisblick, Küche	13.1

Auszug aus den Untersuchungsergebnissen

Mikrobiologische Befunde

Parameter	Einheit	HW	RW	EW	O5085	O5086	O5087
amK, 30 °C	CFU/mL	300			1	4	2
E. coli	CFU/100 mL	n.n.			n.n.	n.n.	n.n.
Enterokokken	CFU/100 mL	n.n.			n.n.	n.n.	n.n.

Chemisch-physikalische Befunde

Parameter	Einheit	HW	RW	EW	O5085	O5086	O5087
Trübung	NTU		1.00	0.50	<0.10	0.10	<0.10
pH-Wert				8.2	7.7		
Leitfähigkeit (20°C)	µS/cm			720	421		
Säureverbrauch	mmol/L				5.02		
Karbonathärte	°fH				25.1		
Gesamthärte	mmol/L				2.48		
Gesamthärte	°fH				24.8		
Resthärte	°fH				n.n.		
Ammonium	mg/L	0.10		0.05	n.n.		
Nitrit	mg/L	0.100		0.01	n.n.		
Nitrat	mg/L	40.0		25.0	4.02		
Chlorid	mg/L			20.0	1.73		
Sulfat	mg/L			50.0	3.61		
TOC	mg/L		2.0		0.73		

Elementanalytik

Parameter	Einheit	HW	RW	EW	O5085
Calcium, gelöst	mg/L				75.9
Magnesium, gelöst	mg/L				15.7
Natrium, gelöst	mg/L	200			2.60
Kalium, gelöst	mg/L				1.26
Eisen, gelöst	mg/L	0.200			n.n.
Mangan, gelöst	mg/L	0.05			n.n.
Zink, gelöst	mg/L	5.00			0.004
Bor, gelöst	mg/L	1.00			0.006

n.n.: nicht nachweisbar; n.a.: nicht auswertbar; n.b.: nicht bestimmt; < x: die Substanz konnte nachgewiesen werden;

 nicht gute Praxis  Beanstandung

HW: Höchstwert, RW: Richtwert, EW: Erfahrungswert

Beurteilung

Die Proben entsprachen zum Zeitpunkt der Probenahme sowohl den mikrobiologischen wie auch den untersuchten chemisch-physikalischen Anforderungen an Trinkwasser.

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an.

Freundliche Grüße



Christian Wagner
Abteilungsleiter Lebensmittelinspektorate

Erklärungen zu den einzelnen Parametern:

Chemische Kriterien

<i>Trübung</i>	Trübungen können nach starken Niederschlägen auftreten, oder bei Korrosionen am Leitungsnetz.
<i>pH-Wert</i>	Liefert Hinweise für die mögliche Anwesenheit von aggressiver Kohlensäure und somit für das Korrosionsverhalten des Wassers gegenüber Werkstoffen.
<i>Gesamthärte</i>	Die Gesamthärte vermittelt ein Bild über die Summe aller Kalzium- und Magnesiumsalze (je mehr Mineralstoffe, desto härter). Ist für die Dosierung von Waschmitteln massgebend.

Gesamthärte in mmol/l	Gesamthärte in franz. Härtegrade	Bezeichnung
0.0 - 0.7	0.0 - 7.0	sehr weich
0.7 - 1.5	7.0 - 15.0	weich
1.5 - 2.5	15.0 - 25.0	mittelhart
2.5 - 3.2	25.0 - 32.0	ziemlich hart
3.2 - 4.2	32.0 - 42.0	hart
über 4.2	über 42.0	sehr hart

<i>Karbonathärte, Säureverbrauch</i>	Die Karbonathärte ist die Summe aller Bikarbonate und Karbonate. Durch die Bestimmung des Säureverbrauchs lässt sich näherungsweise die Konzentration und die Härtegrade ausdrücken.
<i>Ammonium und Nitrit</i>	Weisen in der Regel auf eine Beeinflussung durch Düngstoffe oder Abwässer hin. Ammonium und Nitrit sind in einem guten Trinkwasser nicht nachweisbar. Nitrit ist für den Menschen giftig und kann im Magen in krebserregende Nitrosamine umgewandelt werden.
<i>Nitrat</i>	Nitrat ist ein natürlicherweise im Trinkwasser vorkommender Inhaltsstoff. Ist ein Gradmesser für die Intensität der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung im Wasserbeschaffungsgebiet. Sofern gleichzeitig Ammonium und Nitrit nicht vorhanden ist, entspricht das Wasser den hygienischen Anforderungen.
<i>Chlorid</i>	Reines, natürliches Trinkwasser unserer Gegend enthält sehr wenig Chlorid, d.h. weniger als 10 mg/l. Höhere Gehalte entstehen durch Düngung, Einsatz von Streusalz usw. Gehalte über 80 mg/l können die Korrosion des Leitungsmaterials fördern, solche über 200 mg/l machen sich im Geschmack bemerkbar.
<i>Sulfat</i>	Sind in gewissen Gebieten aufgrund der geologischen Verhältnisse naturbedingt. Gesundheitlich sind Werte bis 50 mg/l unbedenklich.
<i>Leitfähigkeit</i>	Sie entspricht dem Salzgehalt des Wassers.
<i>TOC</i>	Gibt die Summe des gesamten organischen Kohlenstoffs in einer Wasserprobe an. Er ist das Maß für die organische Verunreinigung der Probe. Sauberes Quellwasser weist einen TOC-Gehalt von 1–2 mg/l auf. Schwach belastete Flüsse und Bäche zeigen Werte um 2–5 mg/l.

Bakteriologische Kriterien

<i>Aerobe, mesophile Keime (amK)</i>	Erfasst sämtliche aerobe Keime in 1 ml Wasser. Erhöhte Keimzahlen sind auf Verunreinigungen des Trinkwassers zurückzuführen.
<i>E. coli und Enterokokken</i>	Sie stammen aus den Exkrementen von Warmblütern (Gülle, Abwasser usw.) Es sind Darmbakterien und sollten im Trinkwasser nicht nachweisbar sein (n.n. = nicht nachweisbar).

Anhang 3

Organe der Ortskorporation

Mitglieder der Kommission

Ernst Bischofberger Präsident	Geissshaldenstrasse 33 bischofberger@ortskorporation.ch	9104 Waldstatt 079 357 41 31
Willi Krüsi Vizepräsident, Aktuar	Schönengrundstrasse 10 willi.kruesi@outlook.com	9104 Waldstatt 071 543 54 13
Daniela Bösch-Inauen Kassier	Geissshaldenstrasse 61 kassier@ortskorporation.ch	9104 Waldstatt 071 352 54 28
Hanspeter Ehrbar Strassenbeleuchtung	Wittenberg 313 hampi.ehrbar@gmail.com	9103 Schwellbrunn 071 351 10 27
Christian Gantenbein Beisitzer	Urnäscherstrasse 23 gantenbein@ortskorporation.ch	9104 Waldstatt 078 741 57 42
Stefan Eisenhut Beisitzer	Winkfeldstrasse 5 eisenhut-s@bluewin.ch	9104 Waldstatt 071 790 01 49

Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission

Niklaus Hirzel, Präsident	Kronbergstrasse 8	071 351 16 52
Dominic Jud	oberer Böhl 8	071 352 52 10
Priska Frischknecht	Steblenstrasse 9	071 351 50 10

Sachbearbeiter

Brunnenmeister	Urs Kriemler urs.kriemler@gmx.ch	Geschäft Mobil	071 351 59 70 079 214 68 73
Brunnenmeister Stv.	Sepp Brunner josef.brunner@me.com	Privat Mobil	071 351 46 92 079 888 45 02
Strassenbeleuchtung	Hanspeter Ehrbar hampi.ehrbar@gmail.com	Privat Mobil	071 351 10 27 079 441 85 66
Dorfbrunnen Unterhalt	Hanspeter Ehrbar hampi.ehrbar@gmail.com	Privat Mobil	071 351 10 27 079 441 85 66
Wasseruhren-Ableser	Willi Bösch boesch.willi@bluewin.ch	Privat Mobil	071 352 33 73 079 370 28 60

